

## Aufklärungsbogen Professionelle Zahnreinigung (PZR)

Heute können Zähne durch eine gezielte Vorsorge bis ins hohe Alter erhalten bleiben. Um den **wichtigsten Erkrankungen der Mundhöhle, wie Karies und Parodontitis (Zahnbettentzündung) entgegenzuwirken**, sind gute häusliche Mundhygiene und gesunde Ernährung wichtige Voraussetzungen. Sie reichen als alleinige Maßnahmen im Normalfall jedoch nicht aus. **Hartnäckige Ablagerungen und bakterielle Beläge (Plaque) an schwer zugänglichen Zahnflächen erfordern eine zusätzliche professionelle Zahnreinigung, abgekürzt PZR, in der zahnärztlichen Praxis.**

Die PZR ist eine **Intensivreinigung mit Spezialinstrumenten, mit dem Ziel, alle krank machenden oder kosmetisch störenden Beläge auf der Zahnoberfläche zu entfernen.** So kann Karies und Parodontitis effektiv vorgebeugt und gleichzeitig das Aussehen der Zähne verbessert werden. Durch die **Bakterienreduktion wird auch ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung und unterstützenden Behandlung von allgemeinmedizinischen Erkrankungen**, wie zum Beispiel Diabetes, Herz-Kreislaufkrankheiten, Lungenerkrankungen, Magen-Darmerkrankungen bis hin zur Vermeidung von Frühgeburten, geleistet.

### Ablauf professionelle Zahnreinigung



Zu Beginn der PZR wird die Mundhöhle genau untersucht und die tägliche Mundhygiene wird besprochen und gezeigt. Unsere Prophylaxeassistentinnen **entfernen dann vollständig alle weichen (Biofilm) und harten Beläge (Zahnstein) sowie Ablagerungen in den Zahnfleischtaschen mit Handinstrumenten und Ultraschall.**



Im Anschluss daran werden **Verfärbungen (z.B. durch Tee, Kaffee) entfernt**, die Zähne mit einem Gummikelch **hochglanzpoliert** und der Zahnschmelz wird mit einem **speziellen Fluoridlack vor Karies geschützt**.

Zahnbeläge können jetzt nicht mehr so schnell anhaften.

Eine professionelle Zahnreinigung ist **schmerzlos** und **beugt**, wenn Sie regelmäßig durchgeführt wird, dem **Entstehen von Karies und Zahnfleischerkrankungen vor**. Sie ist für Patienten jeden Alters empfehlenswert und dauert in der Regel 60 Minuten.

### **Wie oft sollte eine PZR durchgeführt werden?**

Dauer und **Häufigkeit der PZR hängen stark von der individuellen Belagssituation und dem zuvor ermittelten Erkrankungsrisiko hinsichtlich Karies und Parodontitis ab**.

**Üblich sind jährliche bzw. halbjährliche Termine** im Rahmen einer Prophylaxebetreuung, wenn ein niedriges Karies- oder Parodontitisrisiko und eine geringe Neigung zu harten und weichen Belägen vorliegt. Anders ist es bei vorhandenen Zahnfleischtaschen, ungünstigen Mundhygienebedingungen und starker Neigung zu harten, mineralisierten Ablagerungen oder unschönen Verfärbungen. Dann können häufigere Zeitintervalle sinnvoll, oder sogar notwendig sein.

Auch Allgemeinerkrankungen wie Diabetes, regelmäßige Medikamenteneinnahme oder Lebenssituationen mit hohem Stressfaktor können die Mundgesundheit beeinträchtigen und eine häufigere PZR erforderlich machen.

Dr. Guzman wird Ihnen deshalb risikoabhängig und individuell ein bestimmtes Zeitintervall empfehlen. Der regelmäßige Zahnarztbesuch mit Inanspruchnahme einer PZR in Kombination mit einer guten häuslichen Mundhygiene gibt dann größtmögliche Sicherheit, Zähne und Zahnfleisch dauerhaft gesund und funktionstüchtig zu erhalten.

Bildquelle: fotolia